

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79425
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>404</b> 316
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	534,922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen einer Brachfläche auf der Westseite und einer mäßig intensiv genutzten Grünlandfläche auf der Ostseite. Mit einer etwa 3 m breiten Wasserfläche, rund 20 cm unter dem benachbarten Gelände. Auf der Ostseite ist das Ufer vollständig in die Mahd integriert, von Seggen beherrscht. Nur mäßig artenreich ausgebildet, ein Hinweis auf eventuell frühere Intensivnutzungen. Auf der Westseite ist das Ufer ungenutzt, höher aufgewachsen, besteht aber aus den gleichen Arten, Seggenriedern, nitrophytischen Röhrichten mit höheren Anteilen von Rohrglanzgras und eingestreuten Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Im Norden ist der Graben zunehmend von Grauweidengebüsch überschattet. Die Wasserfläche liegt nur 20 bis 30 cm unter Flur, ist deutlich getrübt, 0,5 m tief, z.T. vollständig von Wasserlinsen und Buckelwasserlinse bedeckt und von Froschbißbeständen durchwachsen, offenbar nur mit geringen Anteilen submerser Vegetation. Insgesamt nur mäßig artenreich bewachsener Graben mit deutlichen Nährstoffeinflüssen, vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen. Teilbereiche sind sehr intensiv von Froschbiß und Dreifurchiger Wasserlinse durchwachsen. Ein Hinweis auf das Potential eines Niedermoorgrabens.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens, westlich des Seefelder Schöpfwerksgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Brachfläche im Westen, Grünland im Osten		
<b>Rechtswert (X)</b>	577121	<b>Hochwert (Y)</b>	5921979
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 68% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 68% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

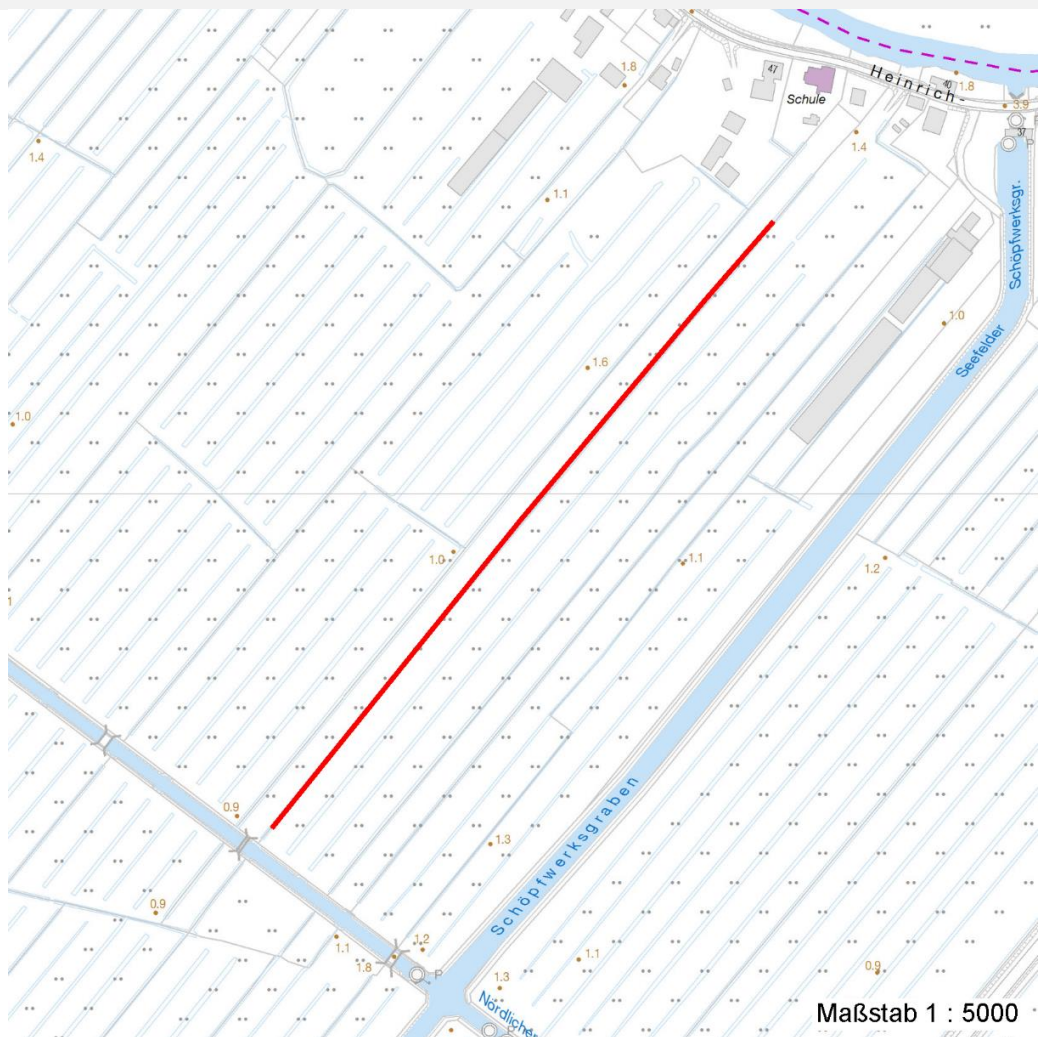
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79425
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	404 316
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	534,922
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34528	0	7620_404_241012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar schwankende Wasserstände und hohe Nährstoffeinträge, Eisenverockerung.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, volle Besonnung über große Strecken, als Laichgewässer für Amphibien günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79425
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>404</b> 316
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	534,922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Wasserqualität - wenn möglich - verbessern, Randnutzungen möglichst extensiv betreiben, extensiv unterhalten, Wasserstand auf möglichst hohem Niveau stabil halten.
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_404\_241012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79425
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>404</b> 316
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	534,922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	60 %
Schwimmbel.veg.	100 %
submerse Veg.	10 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79425	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>404</b>	316
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	24.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	534,922	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V				
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-								2		V				
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-									V	V				
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-									V					
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-									3					
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>23</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland